

*Heinz Rudolph*

Der Bürgermeister  
- Verkehrsamt -

Beiseförth, den 24. Sept. 1968

Rundschreiben an alle Zimmervermieter

Sehr geehrte Damen und Herren !

Nachdem die Saison 1968 bis auf wenige Gäste beendet ist, möchte ich wieder Gelegenheit nehmen, Sie mit diesem Rundschreiben über wesentliche Dinge zu informieren. Vor allem aber Ihnen die Preise für die Saison 1969 mitteilen. Eine genaue Erklärung über den Ablauf der Saison 1968 sowie Ausblick für 1969 werde ich in der Mitgliederversammlung geben.

Es ist grundsätzlich festzustellen, dass die Saison 1968 eine Steigerung in der Übernachtung bringen wird. Weil die letzten Gäste noch nicht abgereist sind, kann ein genaues Ergebnis der Übernachtungszahl jetzt noch nicht mitgeteilt werden.

Besonders erfreut war ich darüber, dass durch die Hinzunahme der neuen Reisebüros - speziell der Berliner - sich nicht nur der Ausgleich für die Rhein-Elber sondern sogar eine Steigerung der Übernachtungen eingestellt hat. Man kann feststellen, dass wir nach den 2 Jahren des Rückgangs die Umetellung von Verträgen auf Reisebüros überstanden haben und damit zu rechnen ist, dass in Zukunft wieder eine gute Durchschnittsbesetzung zu erwarten ist. Voraussetzung ist aber, dass eine gute Zimmerqualität angeboten wird (Verbesserungen hier und da sind noch erforderlich) und vor allem in der Verpflegung (mehrere Gerichte) eine Änderung eintritt. Es ist festzustellen, dass wir in der Gruppe C 2 auf eine Durchschnittsbesetzung von 16 Wochen gekommen sind, dass aber speziell in der Hochsaison in dieser Gruppe teilweise die Betten nicht ausreichten.

In der Gruppe C 1 konnte eine Durchschnittsbesetzung von 15 Wochen erreicht werden und auch hier waren über gewisse Zeiten noch Betten notwendig. In der Gruppe C konnten 14 Wochen als Durchschnittsbesetzung ermittelt werden. Zu den Erläuterungen der Saison 1968 darf ich noch erwähnen, dass ein Teil der Zimmervermieter - speziell Gast- und Pensionswirte - noch nicht die gesamte Verkehrsabgabe für die Privatgäste gezahlt haben. Wir haben auch in diesem Jahr wieder Notizen gemacht und ich darf höflichst bitten, die noch zu zahlenden Beträge zu entrichten, damit ich nicht genötigt bin, Ihnen Bescheide über die Zahlung zu senden.

Für das kommende Jahr 1969 sind folgende Preise bzw. Abänderungen beschlossen worden:

	Vor-u.Nachsaison		Hauptaison	
Übernachtung u.	Gr.C	4,20 DM	Gr.C	4,90 DM
Frühstück	Gr.C 1	4,70 DM	Gr.C 1	5,80 DM
Gesamtpreise	Gr.C 2	11,-- DM	Gr.C 2	12,50 DM

Wertmarken für Mittag 4,-- DM und für Abend 2,-- DM.

Ermässigung für Kinder: bis 4 Jahre 50 % (aber grundsätzlich Regelung am Ort, d.h. der Zimmervermieter rechnet mit dem Gast selbst ab)  
von 5 bis 9 Jahre 25 % Ermässigung und für das kommende Jahr erst ab 10 Jahre voller Preis.

Diese Abänderung ist erforderlich, da wir uns auf Drängen der Reisebüros den allgemeinen Touristikbestimmungen angleichen müssen.

Einzelzimmerzuschlag ist wieder, wie in den Jahren zuvor, von -,50 DM auf 1,-- DM erhöht worden.

Die Hochsaison wurde erweitert und zwar um 14 Tage und wird im nächsten Jahr am 13. Juni beginnen und endet am 29. Augst.

Von den o.a.Preisen ist selbstverständlich die Verkehrsabgabe noch an die Gemeinde zu zahlen.

In der Erwartung, dass Sie mit der Saison 1968 zufrieden sind, hoffe ich auf Ihren geschätzten Besuch bei der Jahreshauptversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins, bei der ein umfangreicher Bericht über die Saison 1968 gegeben wird und vor allen Dingen auch einen Ausblick auf die zu erwartende Saison 1969.

Bei dieser Gelegenheit darf ich mitteilen, dass auch in diesem Herbst eine Fahrt des Heimat- und Verkehrsvereins vorgesehen ist und zwar am 6. Oktober 1968 in den Harz.

Wir fahren Beiseförth - Göttingen - Scharzfeld - Walkenried - Braunlage <sup>Sachse</sup> - Torfhaus <sup>Bad Sachsa</sup> - Andreasberg - Sieber - Bad Herzberg - Rumspringe - Duderstadt - Witzenhausen - Beiseförth.

Die Fahrt kostet pro Person 5,-- DM. Bei der Anmeldung auf dem Bürgermeisteramt kann auch gleichzeitig auf Wunsch das Mittagessen bestellt werden, welches in Sieber eingenommen wird. Es kostet ca. 5,-- DM. An dieser Fahrt können sich alle Mitglieder sowie die Damen und Herren, die in den Gaststätten geholfen haben und auch sonstige interessierte Personen teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

*R. H. J. J. J.*